

Anfrageformular

Anfrage zum Anschluss einer Erzeugungsanlage (nicht PV) an das Versorgungsnetz und Auftrag zur Durchführung der Netzberechnung

Stand: 11/2022

Version: 3.3

Strom

Anschrift des Verteilnetzbetreibers (VNB)

Stuttgart Netze GmbH

Name des VNB

Kesselstraße 21 - 23

Straße und Haus-Nr.

70327 Stuttgart

Postleitzahl und Ort

einspeiser-stu@service.stuttgart-netze.de

E-Mail

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 3 des Anfrageformulars

Anlagenstandort

Straße und Haus-Nr.

Ortsteil / Flurstück-Nr.

Postleitzahl und Ort

Zählernummer der Bezugsanlage

Zustimmung des Grundstückseigentümers liegt vor

Anlagenbetreiber / Auftraggeber

Frau Herr Firma

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl und Ort

Telefon

E-Mail

Beauftragter Installateur/Planer

Installateur Planer

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl und Ort

Telefon

E-Mail

Einspeisung durch:

EEG Sonstige KWKG Energieträger:

Generatortyp:

Doppelt gespeiste Asynchronmaschine Asynchronmaschine Synchronmaschine (direkt gekoppelt) Netzkopplung mit Vollumrichter

Erzeugungsleistung:

- Leistung der geplanten Anlage P_A kW
- Bezugsleistung a) bei Eigenbedarf der EZA (z.B. Rühr- und Einbringtechnik) P_{max} kW
- b) bei sonstigem Bedarf (z.B. Gewerbe, Landwirtschaft) P_{max} kW
- Speicher mit folgenden Anschlussscheinleistungen (AC) S_{SPmax} kVA
 Und einer nutzbaren Speicherkapazität W_{SPnutz} kWh
- Am Anlagenstandort existieren bereits weitere Erzeugungsanlagen mit folgenden summierten Wirkleistungen P_A (bitte Zählernummern im Bemerkungsfeld auf Seite 2 angeben) kW

Messkonzept für EZA nach dem [Auswahlblatt zum Messkonzept 1-11 0,4kV](#) oder [10kV/110kV](#) (Ziffer bitte eintragen):

[Speicherkonzepte](#) (bitte eintragen):

Bitte unbedingt einen maßstabsgerechten Lageplan (im Maßstab 1:500 oder größer) mit eingezeichnetem Anlagenstandort beiliegend. Die Bestandsanlagen sind in diesen Lageplan einzuzeichnen

Netzsicherheits-/Einspeisemanagement bei Erzeugungsanlagen Anlagen > 25kW installierter Leistung:

Bei Erzeugungsanlagen > 25kW besteht gemäß EEG2023 § 9 Abs. 2 Nr. 1 die Verpflichtung die Anlage mit einer mit einer Vorrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung auszustatten.

Vollmacht für die Bestellung des Signalübertragungsgerätes nach § 9 EEG2023 und notwendiger Zählertausch

Sofern die Anlage realisiert wird, ist der genannte Installateur von mir bevollmächtigt, die notwendigen Einrichtungen zum Netzsicherheitsmanagement zu bestellen und den ggf. notwendigen Zählertausch zu veranlassen.

Angaben zur Veräußerungsform von EEG-Neuanlagen:

Anlagenbetreiber sind gesetzlich verpflichtet, dem Netzbetreiber die erstmalige Veräußerung des erzeugten EEG-Stroms im Monat vor dem Monat der Inbetriebnahme mitzuteilen, andernfalls führt dies zu einer Verringerter Einspeisevergütung.

- Erstzuordnung in die **Einspeisevergütung**
- Erstzuordnung von Neuanlagen in die **Marktprämie (nur bei EEG)** oder **sonstige Direktvermarktung (Pflicht bei Anlagen >100kW)**

Bemerkungen

Datenschutzhinweis: Die im Zusammenhang mit dieser Anfrage anfallenden Daten werden entsprechend der DSGVO zweckbezogen verarbeitet und gespeichert. Weitere Datenschutzhinweise finden Sie hier: <https://stuttgart-netze.de/datenschutz/>

Erklärung zur Netzvoruntersuchung und Netzberechnung:

Hiermit beauftrage ich die Netzvoruntersuchung für die oben genannte Anlage. Mir ist bewusst, dass die von mir beantragten Leistungen im Rahmen der Netzvoruntersuchung zunächst nur für 6 Monate reserviert werden. Eine Verlängerung ist nur gegen Vorlage eines Ernsthaftigkeitsnachweises möglich. Nach Ablauf dieser Frist oder bei Änderung wesentlicher Anfragedaten ist eine erneute Voruntersuchung notwendig.

Mir ist bewusst, dass ich mich über die maßgeblichen Fördervoraussetzungen selbst informieren muss.

Sofern Sie die Anfrage als Dritter für den Anlagenbetreiber stellen, benötigen wir folgende Bestätigung von Ihnen:

Hiermit bestätige ich, dass ich im Auftrag des Anlagenbetreibers handle und bevollmächtigt bin, die genannten Angaben im Namen des Anlagenbetreibers zu machen.

Ort, Datum

Name in Druckschrift oder Stempel

Unterschrift (Anlagenbetreiber oder beauftragter Dritter)

Ausfüllhinweise:	
1. Zählernummer	Die Zählernummer erleichtert bei Bestandsanlagen die Identifikation des vorhandenen Anschlusses, zudem können wir hierbei prüfen, ob ein 3. Messstellenbetreiber tätig ist. Nur wenn der grundzuständige Messstellenbetreiber ist oder die Kündigung eines Dritten Messstellenbetreibers vorliegt, kann ein Zählertausch durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber erfolgen. Bei Neuanschlüssen entfällt diese Angabe.
2. Energieträger nach EEG/KWKG/Sonstige	Beispiele für Energieträger: Deponiegas, Klärgas, Wasser, Windkraft, Fossil (allgemein), Erdöl, Erdgas, Biomasse (fest), Biogas, Geothermie
3. Angaben zur Erzeugungsleistung	Die Leistung in kW ist bezüglich regulatorischer und technischer Fragen relevant, z.B. Netzsicherheitsmanagement, Zähltechnik, Bestimmung der einzuhaltenden VDE AR-N (4105 - <135kWp oder 4110 >135kWp) und ist für die technische Auslegung des Netzes maßgeblich. Diese Werte sind in den technischen Datenblättern und Konformitätsnachweisen zu finden. Die Angabe von bereits vorhandenen Erzeugungsanlagen beeinflusst das Ergebnis der Netzberechnung, mit dieser Angabe erleichtern Sie uns die weitere Bearbeitung.
4. Angaben zum Messkonzept/Speicherschema	Bitte geben Sie das gewünschte Messkonzept/Speicherschema entsprechend der im Internet veröffentlichten Konzepte an. Messkonzepte 1-11 0,4kV: https://stuttgart-netze.de/filer/sharing/1531396901/844/ Messkonzepte 1-11 10kV/110kV: https://stuttgart-netze.de/filer/sharing/1461835481/242/ Messkonzepte Mieterstrom und Sondermesskonzepte: https://www.stuttgart-netze.de/filer/sharing/1642694548/2027/ Speicherkonzepte: https://stuttgart-netze.de/filer/sharing/1531210702/834/ Sollten abweichende Konzepte gewünscht werden, so müssen diese abgestimmt werden.
5. Angaben zum Einspeisemanagement/Netzsicherheitsmanagement	Alle Erzeugungsanlagen > 25kW müssen mit einer Vorrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung ausgestattet werden. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.stuttgart-netze.de/NSM